



BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



NEUES BAD
IN SICHT?

WWW.BADEWELTEN.CH

TÜREN AUF FÜR EIN NEUES BAD!



Liebe Leserin, lieber Leser

Vielleicht denken Sie gerade an Ihr neues Bad: Wie könnte es aussehen? Was lässt sich Neues aus dem bestehenden Raum machen – oder wie kann man aus dem vorgesehenen Grundriss das Beste herausholen? Welche Möglichkeiten bieten die heutigen Angebote und welches Spar- oder Komfortpotenzial steckt in modernen Technologien? Je tiefer Sie sich mit der neuen Materie beschäftigen, desto wichtiger werden konkrete Antworten auf alle Ihre Fragen. Das Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten, die gemeinsame Entwicklung von Konzepten, die Konkretisierung von Ausstattungsoptionen und Gestaltungsideen, all dies ruft nach einer kompetenten Beratung und Begleitung. Als Badarchitekten mit grosser Erfahrung, solider fachlicher Ausbildung und Kreativität nehmen wir uns Ihrem Projekt an und erschliessen Ihnen neue Horizonte der Badplanung. Die Möglichkeiten waren noch nie so vielseitig und breit gefächert wie heute. Vom Gästebad bis zum grosszügigen Badezimmer stehen Ihnen hinsichtlich Raumgestaltung, Ausstattung, Design und Komfort unzählige Optionen offen. Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie und öffnen Ihnen die Türen zum Besten, was der Markt zu bieten hat – ausgerichtet auf Ihr ganz persönliches neues Bad.

Herzliche Grüsse

Michael Schwizer
Geschäftsführer BadeWelten Genossenschaft

INHALT

Rundum das
Panorama
im Blick



Grosser
Auftritt
von Rosé,
Kupfer &
Silbergrau



Stilvoll mit
subtiler Eleganz



Grau –
ein elegantes
Statement



Projekte

Rundum das Panorama im Blick	S. 04
Harmonie hoch zwei	S. 08
Grau – ein elegantes Statement	S. 10
Spiel mit Flächen und Volumen	S. 14
Grosser Auftritt von Rosé, Kupfer & Silbergrau	S. 16
Stilvoll mit subtiler Eleganz	S. 20

Designer-Portrait

E00S und Christian Werner	S. 22
---------------------------	-------

Trends

Neues fürs Bad	S. 24
----------------	-------

Schlusspunkt

New Generation	S. 30
----------------	-------



Mit diesem QR-Code (Quick Response) gelangen Sie direkt auf die BadeWelten Website: www.badewelten.ch. Voraussetzung ist ein Smartphone sowie ein Programm, das Barcodes lesen kann. Entsprechende Programme wie der BeeTagg Reader lassen sich über den App-Store herunterladen.

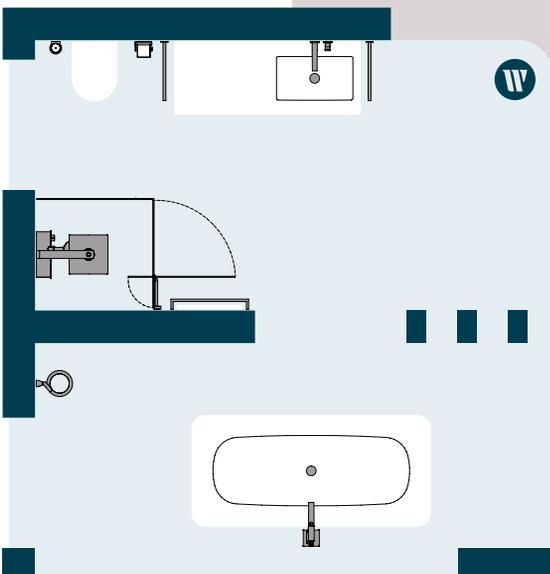
printed in
switzerland



Impressum 2018/02
Verantwortlich: BadeWelten Genossenschaft
Konzept & Design: cruelles.ch
Redaktion & Text: Brigitte Kesselring, Zürich
Fotografie: behuggler.ch
Reinzeichnung & Produktion: dachcom.ch
Druck: staempfli.com

Rundum das Panorama im Blick

Raffinierte
Raumaufteilung:
Der Badewanne
gehört der
Panoramablick –
die Säulen
spielen mit dem
Licht im Raum.





Projekt

Die Tapete mit Silbermuster wirkt fast wie ein Spiegel und verleiht Weite.



Wohnliche Atmosphäre mit schönem Durchblick.

Bei jedem Wetter genießt man hier grenzenlose Natur und immer wieder neue, faszinierende Naturschauspiele. Welch ein Unterschied zu den gefangenen Bädern ohne Fenster, die vor noch nicht allzu langer Zeit in vielen Mietwohnungen zum Standard gehörten. Inzwischen hat sich das Bild in allen Wohnobjekten gewandelt: Bäder werden ihrem Stellenwert als wichtige private Wohn- und Erholungsräume gerecht. Das geht mit neuen Planungs- und Gestaltungskonzepten einher, die auch die Gesamtarchitektur, Aussicht, Raumwirkung und den übrigen Einrichtungsstil berücksichtigen und sich nicht nur rein am Grundriss orientieren. Der Unterschied zeigt sich auf Anhieb in der Ambiance, der Ausstrahlung, der Wohnlichkeit des gesamten Raumes: So ein Bad hat und zeigt Stil.





Das WC: Wohlgeformt im Design von Philippe Starck.



- Waschtisch** DuraSquare. Duravit
- Badmöbel** Starck. Duravit
- Spiegel** Best. Duravit
- Waschtischarmatur** Metropol UP. Hansgrohe
- Badaccessoires** Keuco Plan. Keuco
- Badewanne** DuraSquare. Duravit
- Wannenmischer** Metropol. Hansgrohe
- Handbrause/Kopfbrause** Showerpipe Raindance E300. Hansgrohe
- Duschtrennwand** Hurrigan. Glas Trösch
- Wandablauf** Edelstahl gebürstet. Geberit
- WC** Starck by ME. Duravit
- Drückerplatte** Omega 30. Geberit
- Handtuchradiator** Runtal Spirale|Fina Bar. Zehnder
- Bodenplatten** Globus-350. Richner



Planung mit Stilbewusstsein

Mit einer sorgfältigen Wahl der Einrichtung wird der offenen Gesamtarchitektur des Hauses und dem Wohnstil Rechnung getragen. Der «Paradeplatz» mit Panoramablick gehört der Badewanne, die mit ihrer präzisen und dennoch organischen Form dieser Hauptrolle vortrefflich gerecht wird. Die zentrale Idee besteht in der partiellen Trennung des Raumes durch eine raumhohe Wand und drei Säulen. Die Dusche kann sich so in die entstandene Raumecke schmiegen und bildet zusammen mit Waschtisch und WC einen eigenen Bereich, in welchem Baddesign von Philippe Starck den Ton angibt.

Raffinierte Effekte

Diese Raumaufteilung wird unterstützt durch dezente Farbwechsel. Ton in Ton gehen Boden und Wände in einer fein abgestimmten Weiss-Grau-Reihe ineinander über. Raffinesse spricht aus der für einzelne Wandbereiche gewählten Tapete in grafischem Silberdekor sowie aus dem sorgfältig dazu assortierten Möbel- und Leuchtendesign. Und apropos Licht: Die drei schlichten Säulen führen alles andere als ein Schattendasein: Sie spielen mit dem natürlichen Lichteinfall und erzeugen ein abwechslungsreiches Hell und Dunkel.

Neubau oder Umbaulösung

Dieses Projektbad zeigt eine Planungssituation auf, wie sie bei einem Neubau oder Umbau gegeben sein könnte. Badplaner von BadeWelten überdenken Grundrisse und Möglichkeiten, ausgehend von Bausubstanz und Bauherrenwünschen. Selbst auf schmalen Flächen lassen sich beispielsweise freistehende Badewannen realisieren, wenn dem Raum über innenarchitektonische Lösungen optische Grösse verliehen wird. Auch in der Raumteilung und Aufteilung des Grundrisses verbirgt sich ungeahntes Potenzial für aussergewöhnliche Badplanungen. ④

Projekt

Harmonie
hoch zwei

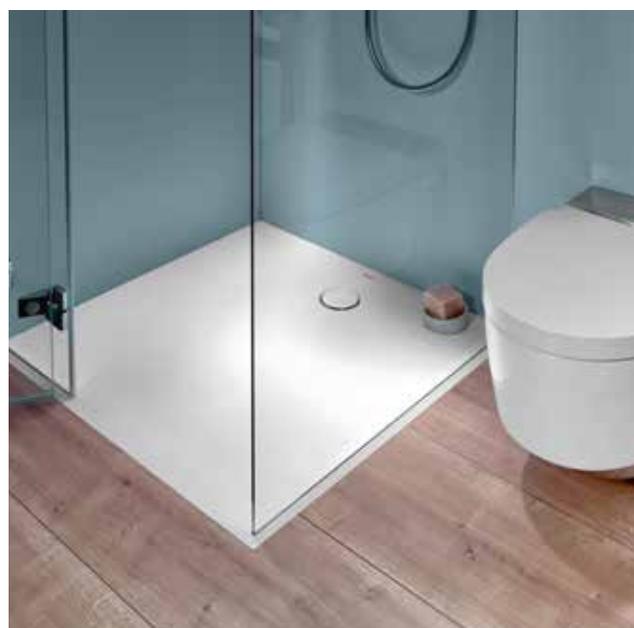


Werden Form, Farbe
und Funktionalität
aufeinander abgestimmt,
ergibt die Summe
ein perfektes Bad mit
spürbarem Mehrwert.





Innovative Materialien überraschen in Optik und Haptik.



Die ausgewogenen Proportionen und klaren Linien des Waschtischmöbels finden sich mit dem einladend sanft geformten Waschtisch aus Varicor zu einem nahtlosen Ensemble zusammen. Harmonisches Blau trifft auf Greige und Weiss und warmes Holz. Spiegel, Glas und Chrom gefallen sich in gemeinsamer Transparenz. Die Materialien glänzen formal und durch ihre Reinigungsfreundlichkeit. Jeder Bereich ist auf Ergonomie und Komfort ausgerichtet. Alles in allem folgt die Badserie Xeno² einer emotional ansprechenden Linie, die modernen Bädern Gestalt verleiht.

Abgerundetes Konzept

Das feine, architektonisch betonte Design lenkt den Blick auf funktionelle, komfortbetonte Details. Die grifflosen Waschtisch-Unterschranke öffnen sich durch blosses Antippen. Innovative Materialien wie Varicor oder die Duschfläche Setaplano überraschen in ihrer Optik und durch eine sanfte, samtige Haptik, dabei sind sie überaus robust und pflegeleicht. Dazu kommen Hygiene, Sicherheit und Komfort des Dusch-WCs, das zu den besten gehört. 



Waschtisch Xeno², Varicor. Geberit
Waschtischunterbau Xeno². Geberit
Wandarmatur Brenta. Geberit
Lichtspiegel Xeno². Geberit
Handbrause/Kopfbrause
 Showerstation Arwa-Cityplus. Similor
Duschtrennwand Pasa. Geberit
Duschfläche Setaplano. Geberit
Dusch-WC AquaClean Mera, Comfort. Geberit
Betätigungsplatte Sigma 50. Geberit





Grau –
ein elegantes
Statement

Exzentrisch,
magisch,
geheimnisvoll
und voller
Kontraste:
Grau hat es
in sich.

Projekt

Der moderne Designwaschtisch wird von Wandregalen, Lichtspiegel und kugeligen Hängeleuchten umspielt.



Schwarz-Weiss ist Kontrast und Gegensatz, aber auch ein Symbol für Gleichgewicht, für Yin und Yang, und steht für Glück. Grau ist die «goldene Mitte» zwischen diesen beiden Polen und ein Klassiker, wenn es ums Kombinieren geht. Warum also nicht einmal etwas wagen zwischen und mit Schwarz und Weiss? Vor allem in den vielen Schattierungen von Grau, von Silberhell bis Dunkelanthrazit, liegt ungeahntes Gestaltungspotenzial. Ins richtige Licht gerückt sind sie für einen grossen Auftritt wie geschaffen. So wirkt eine rohe, graue Betonwand alles andere als trist – es kommt nur darauf an, wie sie ausgeführt ist und was darauf, davor und daneben zur Geltung kommt.





Ein WC der neuen
spülrandlosen
Generation:
Einfache Reinigung
und neuer
Hygienestandard
in einem.

Das Besondere an der
Duschtrennwand
sind die Pendeltüren,
die nach innen
und aussen schwingen.



Aussergewöhnliche Effekte

In diesem Projektbad ergeben grobe, raue Betonwände einen überraschend eleganten Rahmen für die Badgestaltung. Das besondere Ambiente ruft nach einem besonderen Designprogramm und so wurde State ausgewählt: Schlicht, gradlinig, mit umlaufendem Corian-Mantel und leicht zurückgesetzter Front wird das Möbel zu einem dreidimensionalen Bild, das sich auf dem groben Untergrund inszeniert. Für die Wandregale der gleichen Designlinie gilt dies ebenso: Sie formieren sich in dezenten Farbabstufungen auf der Wand. Die Spiegelwand Slim darüber reagiert mit dimmbaren LEDs auf funktionale wie emotionale Präferenzen. Und werden dazu noch weitere Lichtquellen effektiv eingesetzt, steht man über den Dingen des Alltags und taucht ein in eine besondere Badewelt. 11



Waschtisch/Badmöbel/Wandregale State. Talsee
Spiegelwand Slim. Talsee
Waschtischarmatur Arwa Twinplus. Similor
WC Laufen Pro rimless. Laufen
Drückerplatte Sigma 70. Geberit
Badaccessoires Lea Square. Inda
Duscharmatur Arwa Twin Showerstation Laufen
Duschtrennwand Tusca. Kermi
Handtuchradiator Quaro, weiss. Zehnder
Bodenplatten Miguel-355. Richner

Spiel mit Flächen und Volumen

Zwischenräume sowie unterschiedliche Höhen und Tiefen verleihen grossen Volumen eine leichte, neue Optik.

Vielseitigkeit ist Programm

Die Komplettbad-Serie Geberit Acanto bietet sich geradezu an, wenn es um neue Planungsideen und Spielraum bei der Auswahl geht. Das vielfältige Programm an Badmöbeln und Sanitärkeramik ist in zeitlos klarem, harmonischem Design auf höchste Ansprüche und durchdachte Lösungen ausgerichtet. Unterschiedliche Materialien und Oberflächen, wie Glas, Metall, Holzdekor und Lack, stehen für individuelle Kompositionen bereit. Dazu kommen clevere Möbelmasse und -grössen für grösstmögliche Freiheit beim Planen. ^{iv}



Waschtisch Acanto Slim. Geberit

Badmöbel Acanto. Geberit

Spiegelschrank Acanto. Geberit

Magnetwand-Set Acanto. Geberit

Dusch-WC AquaClean Tuma,

Comfort WC-Aufsatz. Geberit

Betätigungsplatte Sigma 21. Geberit

Waschtischarmatur Arwa Quadriga. Similor



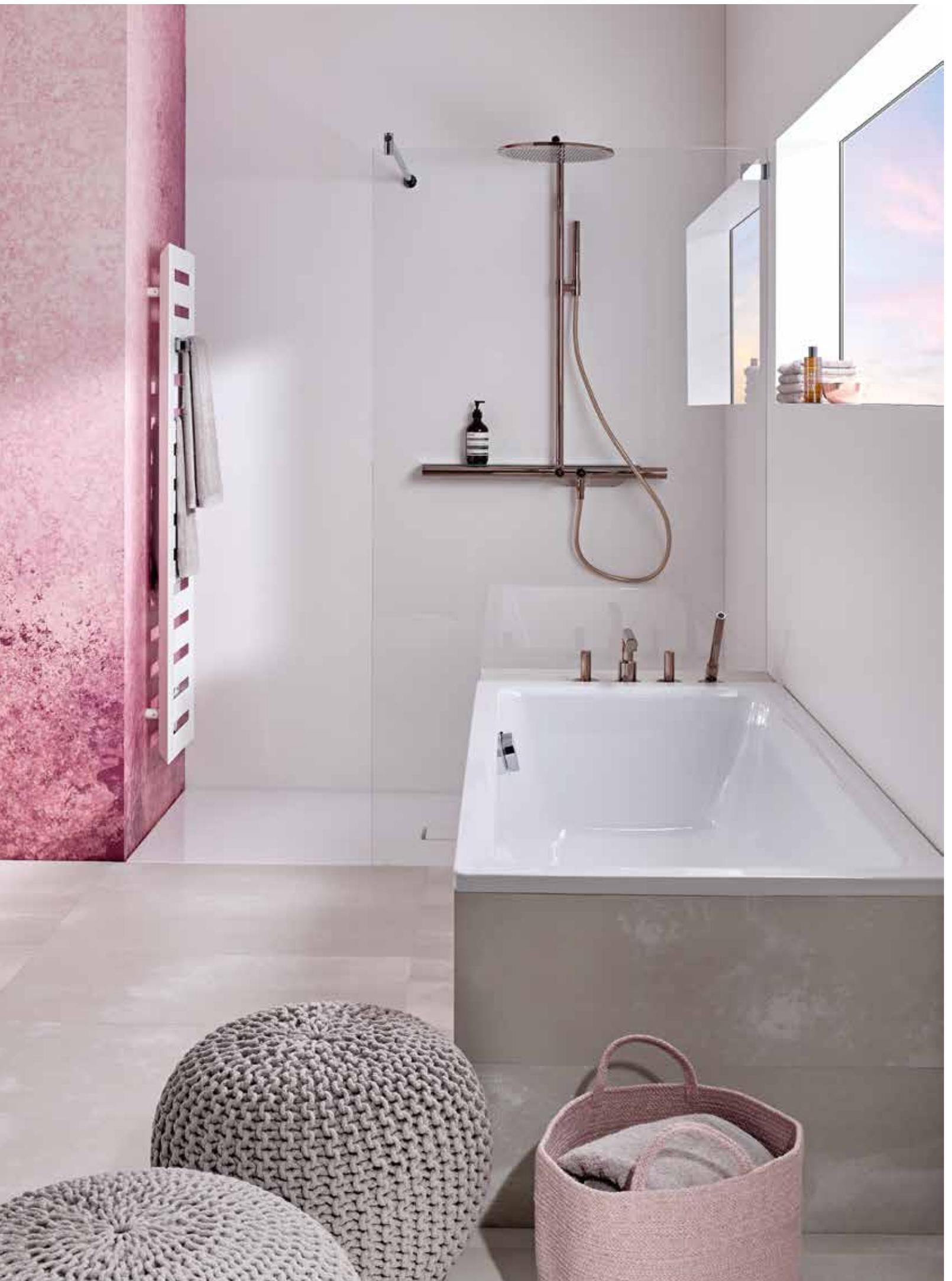


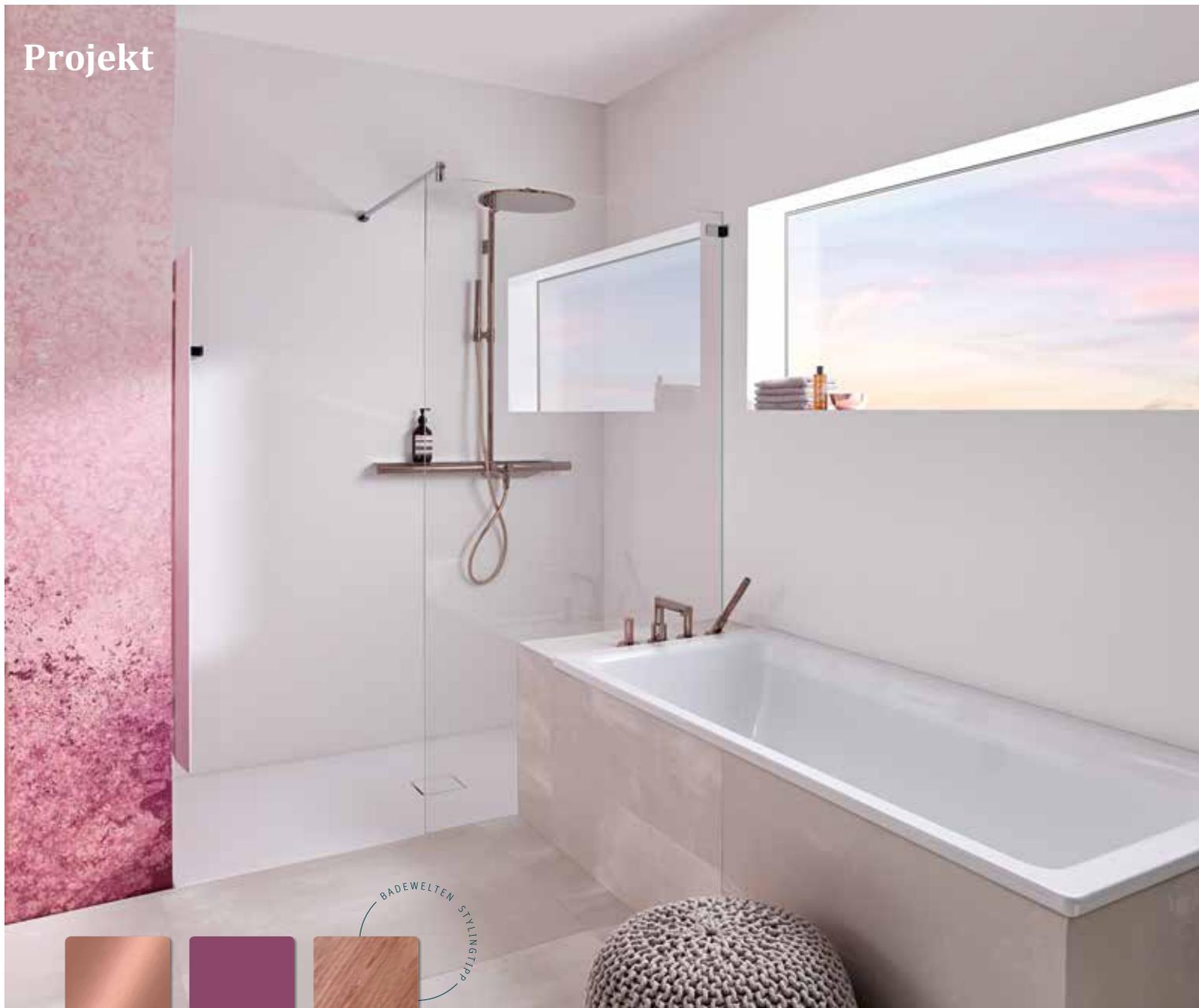
Die Badserie Acanto
stellt viel Stauraum,
Ordnung und eine leichte
Erreichbarkeit aller
Utensilien ins Zentrum.

Grosser
Auftritt
von Rosé,
Kupfer &
Silbergrau

Alle Nuancen von Rosé liegen im Trend und treten mit warmen Metalltönen in einen neuen, anregenden Dialog.







BADEWELTEN STYLINGTIPS

Gradlinigkeit gepaart mit Extravaganz in Rotgold.

Wer wagt, gewinnt: Rosé traut sich tatsächlich überaus erfolgreich aus der bislang in modernen Interieurs eher verschmähten Farbecke. Den Erfolg hat es zum einen der Öffnung als eigentliches Rosé-Spektrum von «zartpudrig-süß» bis «dunkelgründigmagisch» zu verdanken. Zum anderen einer neuen Liaison, welche die Farbe mit trendigen Metallen und Hölzern eingeht. Die eigentlich polarisierende Farbe hat sich in den letzten Jahren so zu einem Star im aktuellen Wohndesign entwickelt, ob als Polsterstoff, bei Teppichen oder als Akzentfarbe der Innenarchitektur, wie in diesem Bad. Die Armaturen in Rotgold-Finish und das dunkle Walnussholz furnieren nehmen die Nuancen auf; das neutrale Weiss der Keramik und das Silbergrau von Bodenplatten und Wohnaccessoires begleiten die Komposition perfekt.

Bad mit Oberlicht

Lichtdurchflutet und mit Blick in den Morgen- oder Abendhimmel: Das Fensterband wirkt wie eine Leinwand, auf der sich ein immer wieder neues Schauspiel am Wetterhimmel zeigt. Das Bad ist hell und dennoch intim vor Einblicken geschützt. Der Grundriss wird geschickt genutzt und lässt genügend Bewegungsfreiraum und Platz für wohnliche Accessoires wie die Poufs. Oder wie wäre es mit einem stylischen Ruhesessel?



«Polished redgold»
verleiht auch
der Dusche eine
glänzende Optik.



Ein weiteres
Highlight ist
das edle
Waschtischmöbel
in Dark Walnut.



- Waschtischschale** Miena. Kaldewei
- Badmöbel** Master. talsee
- Spiegelschrank** ArangaLine. WSchneider
- Waschtischarmatur** Axor Uno, polished redgold. Hansgrohe
- Badewanne** Puro. Kaldewei
- Wannenmischer** Axor Uno 4-Loch. Hansgrohe
- Badaccessoires** Axor Uno. Hansgrohe
- Duscharmatur** Showerpipe Axor 800. Hansgrohe
- Duschtrennwand** Mistral. Glaströsch
- Duschwanne** Conoflat. Kaldewei
- Handtuchradiator** Metropolitan Bar. Zehnder
- Bodenplatten** Rotstock-450. Richner

Stilvoll mit subtiler Eleganz



Feinsinnig
ausgewählte
Details prägen in
ihrer Summe das
elegante
Ambiente.





Kompaktes
Dusch-WC
der neuesten
Generation.

Der runde Spiegel mit schwarzem Plissee-Rahmen passt perfekt zur Architektur.

Das Rundbogenfenster gibt bereits die Tonalität für die Innenarchitektur des Bades vor: Moderne Eleganz mit einem Hauch Nostalgie. Der Raum selbst präsentiert sich in klarem Weiss, der Boden ist matt grau gehalten. Die gewählte Einrichtung fügt sich mit harmonisch runden Formen ein und folgt damit dem Stil des Bogenfensters.

Waschtisch mit Akzenten

Waschtisch und Badmöbel des Programmes Moderna R passen ideal in dieses Konzept – vor allem in Kombination mit der Waschtischarmatur und dem schwarz umrandeten Spiegel der Linie Kartell. Gerade der Spiegel Kartell All Saints, ein sehr modernes Designobjekt, zeigt sich allen Stilwelten souverän gewachsen. Ob es ein bisschen Jugendstil oder Extravaganz ausstrahlen soll, ein Spiel mit Farbe oder Transluzenz gewünscht ist: Der Plissee-Rahmen unterstreicht jede Richtung. An der Wand dienen sich die Elemente von Shelfish in Opaque black als Ablagen für Flakons, Tuben und Tiegel an.

Abgerundetes Konzept

Als wahren Ruhepol gebührt der freistehenden Badewanne Ino des französischen Designers Toan Nguyen der Hauptplatz direkt beim Fenster. Die aus Sentec gefertigte Wanne wirkt mit ihren schmalen Kanten und in ihrem eleganten, weichen Rund leicht und möbelhaft. Der grosse ovale Wandspiegel entspricht wunderbar diesem Bild. Grundvoraussetzung für derart stimmige Gesamtkonzepte ist eine profunde Kenntnis des Marktangebotes: Informiertsein gehört zu den Stärken der BadeWelten Spezialisten.



Waschtisch/Badmöbel Moderna R, Laufen
Spiegel Kartell. Laufen
Tablar Shelfish. Laufen
Waschtischarmatur Kartell. Laufen
Badewanne Ino. Laufen
Standsäulenbademischer Kartell Disc. Laufen
Dusch-WC Riva. Laufen
Drückerplatte AW4. Laufen
Badaccessoires Elegance. Keuco
Spiegel Glas Trösch
Handtuchradiator Yucca Asym. Zehnder
Bodenplatten Globus-352. Richner

DESIGN FÜRS BAD

E00S und Christian Werner haben dem modernen Bad neue Linien verpasst, die gefallen.

Hinter beiden Namen stehen Designgrößen, die sich mit exzellenten Entwürfen international renommiert und etabliert haben. Die Designsprache des Wiener Designstudios E00S resultiert aus einem poetisch-analytischen Entwurfsprozess. Ihre Objekte und Konzepte finden sich zwischen Archaik und Hightech – jenseits von austauschbarer Massenware und modischen Gags. Christian Werner zählt zu den erfolgreichsten Möbeldesignern der letzten Jahre und macht auch als Interior Designer auf sich aufmerksam. Sein Design ist architektonisch differenziert, puristisch, klar. Dabei gelingt es ihm erfolgreich, Rationales mit sinnlicher Qualität zu verbinden. Beide haben Baddesign für Duravit entwickelt, das begeistert und Zeichen setzt.



01/02 Elegant, ruhig, klar, kontemplativ. L-Cube | duravit.ch
Design Christian Werner



01 Ungewöhnliche Geometrie. Wanne Paiova | duravit.ch
02/03 Konsequenz reduziert. Programm Delos | duravit.ch
Design E00S



E00S

In den 90er-Jahren beschlossen Martin Bergmann, Gernot Bohmann und Harald Gründl ihre kreativen Synergien gezielt als Trio zu nutzen. Ihr Ziel: «Arbeiten wie eine Rockband.» 1995 gründeten sie E00S und sind seither international überaus erfolgreich unterwegs.

e00s.com



Christian Werner

Der deutsche Industriedesigner Christian Werner arbeitet seit 1992 selbständig und hat sich neben räumlichen Konzepten vor allem auf den Entwurf und die Entwicklung von Möbeln spezialisiert. Design ist für ihn Ausdruck von Emotion und Sinnlichkeit mittels Form und Material.

christian-werner.com

Badewelten

DIE BADARCHITEKTEN



WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER

arwa

■ GEBERIT

KERMI

SK
SIMILOR
KUGLER

AXOR

glaströsch

KEUCO

talsee,
ZUHAUSE IM BAD

BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

hansgrohe

LAUFEN
Bathroom Culture since 1891 www.laufen.com

V
ZUG

DURAVIT

inda[®]
bathroom interiors

RICHNER

zehnder

ELEMENTO
Heiss begehrt.

KALDEWEI

Schneider
my swiss mirror

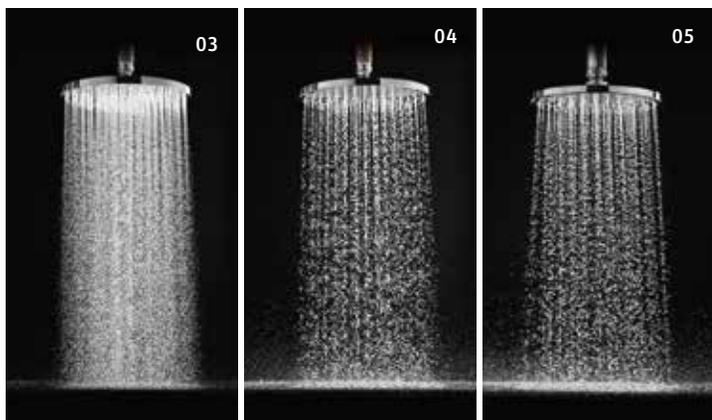
NEUES FÜRS BAD

SANFTES DUSCHVERGNÜGEN MIT POWDERRAIN

Absolut entspannend: Die innovative Strahlart PowderRain des neuen Hansgrohe Raindance Brausensortiments.



01



03

04

05

01 Raindance Select S 120 P Handbrause.

02 PowderRain wird erstmals in der Handbrause Hansgrohe Raindance Select S 120 eingesetzt. Im PowderRain Sortiment sind ausserdem Raindance Kopfbrausen, Brausensets und Showerpipes in Kombination mit Unterputz- und Aufputzmischern sowie Thermostaten erhältlich.

03/05 Von links nach rechts: Kopfbrause Raindance mit den verschiedenen Strahlarten PowderRain, RainAir und Rain.



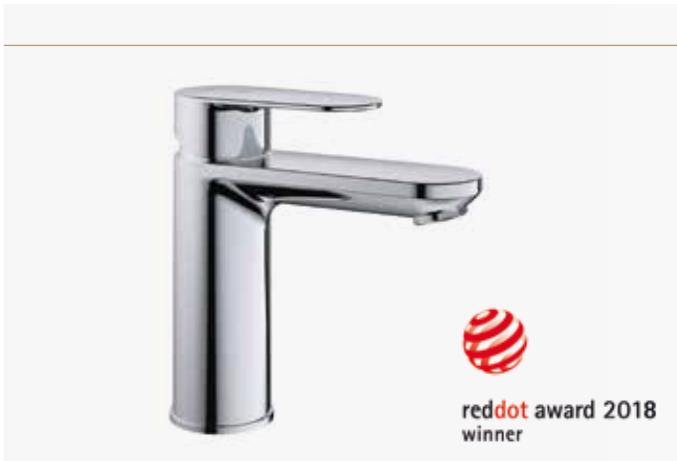
02

«Beim Duschen gehört das Wasser auf den Körper – und nur dorthin», erklärt Jan Heisterhagen, Vice President Produktmanagement. «Den Effekt, den Körper mit einem warmen, schützenden Mantel zu umhüllen, erzielen wir bei PowderRain mit vielen kleinen Wasserperlen. Die Innovation steckt dabei in jeder einzelnen Düse, die präzise auf die Strahlscheibe verteilt werden muss.» Damit setzt PowderRain die Erfolgsgeschichte der beliebten Hand- und Kopfbrausen nahtlos fort.

Mikrotropfen

Bei der neu entwickelten Mikrotropfentechnologie ist ein einzelner PowderRain Strahl viel feiner als herkömmliche Duschstrahlen. Statt nur einer Strahlöffnung pro Düse weist PowderRain gleich sechs feine Öffnungen auf, die den Strahl durch eine ausgeklügelte Technologie in Tausende Mikrotropfen verwandeln. Durch ihr geringeres Gewicht landen diese samtweich auf der Haut. Dadurch reduziert sich automatisch auch der Spritzeffekt: ein grosser Vorteil bei offenen Duschen und generell viel weniger Aufwand bei der Reinigung des Duschbereichs. «Und die Strahlen stehen auch dichter zusammen, was die Benetzung der Haut noch einmal intensiviert», erklärt Jan Heisterhagen. Zum verwöhnenden Duscherlebnis mit allen Sinnen gehört zudem eine angenehme Akustik. Die neuen Raindance Select S 120 P Handbrausen mit PowderRain sind flüsterleise und tragen somit auch akustisch zu purer Entspannung bei.

www.badewelten.ch/hansgrohe



AUSGEZEICHNET UND PREISWERT

Die Waschtischarmatur KWC ELLA hat den Red Dot Design Award 2018 und noch mehr zu bieten.

Mit präzisen Linien, klaren Konturen und dennoch harmonischem Rund definiert KWC ELLA eine frische, sympathische Designsprache, die zu modernen Badeinrichtungen passt. Das fand auch die Jury des Red Dot Design Award und zeichnete die Waschtischarmatur (Auslauf 110) mit dem renommierten Preis aus. KWC ELLA hat aber noch viel mehr zu bieten: Die neue Armaturenlinie fügt sich mit einem vielseitigen Sortiment wertig in die aktuelle Bad-Innenarchitektur ein. Waschtischarmaturen in zwei Höhen und mit zwei verschiedenen langen Ausläufen eröffnen grosszügige Waschbereiche; es stehen Aufputz- und Unterputzvarianten zur Wahl sowie form-schöne Armaturenlösungen für Wanne und Dusche. Die Bedienelemente liegen alle sehr angenehm in der Hand, lassen sich elegant führen und auch die einfache Reinigung der hochwertigen Chromline Oberflächen macht Freude. Der attraktive Preis rundet das positive Bild ab.



www.badewelten.ch/kwc

MAGNIFICO! — REVOLUTION IM SPIEGELSCHRANK

Schneider, Schweizer Pionier und Marktführer im Bereich Spiegelschränke, stellt das Innenleben auf den Kopf.

Zu den nach wie vor genialen, stufenlos verschiebbaren Glastablen bietet die renommierte Marke mit dem innovativen Ordnungssystem magnifico! eine neue Alternative. Zentrale Elemente sind eine magnetische Rückwand und unterschiedlich grosse Boxen, die sich flexibel und individuell darauf andocken und positionieren lassen. Jeder kann sich damit seinen Spiegelschrank genau so organisieren, wie er ihn braucht. Ob grosse Tuben oder kleine Scheren, Feilen oder Nagellack, Lippenstift oder Rasierer, Kosmetika oder Beauty fürs Haar, Zahnbürste und -pasta, Cremetöpfe und Parfumflakons: Alles hat Platz! Und alles kann jederzeit verschoben, abgenommen und wieder befestigt, anders genutzt oder ergänzt werden.

Genial einfach, genial praktisch

Die neue magnetische Spiegelschrank-Rückwand ist eine robuste und sichere Basis für die gegenpoligen Boxen. Keine komplizierte Technologie, keine Schrauben und kein Haken: Alles hält sicher und fest und ist absolut flexibel, auch für «Schwerwiegendes» bis 1,5 kg.



magnifico! ist als Option für das Spiegelschrank-Programm A-line erhältlich.



www.badewelten.ch/wsneider

RE-DESIGN EINES KLASSIKERS

«Produktklassiker, wie die Moderna-Waschtische, einem Re-Design zu unterziehen, kommt einer Operation am offenen Herzen gleich». Peter Wirz



01

03

01/02 Die neuen Unterbaumöbel
Moderna R präsentiert sich als ganzheitliches Konzept: Zu den Waschtischen wurden auch die Unterbaumöbel überarbeitet. Mit gerundeten Radien der Frontkanten und in schlankerer Silhouette wirken die Möbel feiner, eleganter und zeitgemäss.

03 Designer Peter Wirz, Vetica Luzern.



02

1985 führte Keramik Laufen die Moderna Waschtische auf dem Schweizer Markt ein. Ausgangspunkt war das Vorgängermodell von Hans Bellmann, einem bedeutenden Protagonisten der Schweizer Wohnkultur. Moderna überzeugte auf Anhieb Architekten, Planer und Bauherren und wurde über die Jahrzehnte zum Produktklassiker. Kein leichtes Unterfangen also, diesen einem Re-Design zu unterziehen. Mit Weisheit und Weitsicht, Können und viel Fingerspitzengefühl ist dem Schweizer Designer Peter Wirz die Modernisierung gelungen.

Zurück zu den Wurzeln

Die Gesamtästhetik der Moderna-Waschtische sollte bewusst soweit zurückgenommen werden, dass sie sich auch künftig unaufdringlich in unterschiedliche Bad-Szenarien integrieren lassen und für jedermann erschwinglich bleiben würde. Wirz setzte dafür auf eine konsequente Evolution der für das Becken typischen Trapezform. Konkret besann er sich auf die ursprüngliche Designsprache, verlieh dem Becken jedoch mehr Volumen und gestaltete es leicht nach vorne ausladend, kombiniert mit zeitgenössisch feinen Keramikwänden. Die markante Trapezform wurde leicht reduziert; komfortabel und durchdacht zeigt sich die grosszügige Armaturenbank, die bequem Platz für Seifenspender oder andere Utensilien bietet. Noch mehr Flächen finden sich beim Doppelwaschtisch oder bei den Einzelwaschtischen mit asymmetrischen Ablageflächen links oder rechts.

www.badewelten.ch/laufen



01



02

IM TREND: RECONNECT UND BACK TO BLACK

Neues Design in üppiger Farbenpracht und klarem Schwarz-Weiss.

01 Reconnect: Hochwertiger Duschvorhang aus pflegeleichtem, wasserabweisendem textilem Gewebe.

02 Back to Black: spirella Duschvorhänge sind wasserabweisend beschichtet und in der Waschmaschine bei 40 °C Schonwaschgang waschbar. Geeignet für Stangen mit Duschvorhangringen oder -gleiter.

Seit 1958 sorgt spirella mit innovativen und kreativen Badezimmer-Accessoires für persönliche und individuelle Akzente im Bad. Zeitgemässe Farben, Formen und Materialien eröffnen dabei immer wieder neue Gestaltungsmöglichkeiten. Das zeigen auch die neusten Trends Reconnect und Back to Black. Die Duschvorhänge bestehen mit fotorealistischen, floralen Mustern, umgesetzt in üppigen Farben oder grafisch betont in kontrastreichem Schwarz-Weiss. So kann man sich mit einem neuen Duschvorhang grünes Dschungel-Feeling ins Badezimmer holen oder mit dekorativen, stilisierten Blütenranken für elegante Effekte sorgen. Passend dazu gibt es eine reiche Auswahl an Badteppichen und Bad-Accessoires von spirella.

Reconnect

In der heutigen schnelllebigen und reizüberfluteten Zeit verliert man schnell den Draht zu sich selbst und die Fähigkeit loszulassen. In dieser grünen Oase gelingt die Konzentration auf das Wesentliche und schnell setzt ein relaxtes Spa-Gefühl ein.

Back to Black

So elegant. So zeitlos und doch so topmodern. Es gibt nichts, was in Schwarz nicht gut aussehen würde. Die ewige Trendfarbe für Junge und Junggebliebene glänzt vor allem im klassischen Kontrast mit Weiss.

www.badewelten.ch/spirella



DUSCHEN IM AUGENSCHWEIN DES SCHÖNEN

*Die wasserfeste LED-Leuchtwand
SCREENLIGHT emotionalisiert das
Badezimmer-Ambiente.*

Bei charismatischen Personen spricht man von Aura, bei exklusiven Räumen ist es das Ambiente: Ein spezielles Flair, das sprichwörtlich in der Luft zu liegen scheint; eine besondere Ausstrahlung, die von der Innenarchitektur ausgeht, von der technischen Ausstattung, der ästhetischen Einrichtung oder einer liebevollen Dekoration – und die den Menschen, die diesen Raum betreten, ein sanftes, glückliches, oft auch verträumtes Lächeln ins Gesicht zaubert.

Upgrade für das Badezimmer

In der Rangfolge der Räume mit dem ambitioniertesten Ambiente nimmt das moderne Badezimmer mittlerweile eine Spitzenposition ein: Design höchster Güte soweit das

Auge reicht. Vom kleinsten Accessoire bis zur raumprägenden SWISSDOUCHE Glastrennwand von Glas Trösch. Steigerung gelingt hier nur noch mit absoluten Ausnahme-Produkten; nur sie schaffen es, noch echte Exklusivität zu erzeugen – wie SCREENLIGHT von SWISSDOUCHE mit individuellem Wunschmotiv.

SCREENLIGHT von Glas Trösch

Ein individuelles (foto)grafisches Lieblingsmotiv an der Rückwand der Duschkabine. Brillant und homogen durchleuchtet von neuester LED-Technologie. Rahmenlos und flächenbündig. Wassergeschützt hinter 20 mm starkem Element-Aufbau. Die Lichtstärke dimm-, die Farbtemperatur wählbar – optional mit einer Fernbedienung oder Mobile-App. Ein Gestaltungselement, das mehr als nur einen weiteren ästhetischen Akzent setzt: SCREENLIGHT – optimal in Kombination mit einer Duschtrennwand von Glas Trösch – verleiht dem Badezimmer ein individuelles, emotionales Flair.

www.badewelten.ch/glastroesch

EXZELLENT WASSERQUALITÄT

Mit intelligenter Technik macht die softliQ:SC-Serie das Wasser weich.

Die Wasserenthärter softliQ:SC von Grünbeck wurden speziell für die Bedürfnisse in Privathaushalten konzipiert und sorgen mit innovativer Technik für mehr Lebensqualität. Der softliQ:SC18 eignet sich für bis zu 5 Personen, während der softliQ:SC23 bis zu 12 Personen mit weichem Wasser versorgt.

Die Enthärtungsanlagen passen sich dem Verbrauch an und regenerieren zu einer Zeit, in der gewöhnlich kein Wasser benötigt wird. Die softliQ-Anlagen arbeiten nach dem Ionenaustauschverfahren und sind mit einer vollautomatischen Steuerung und einem Zentralsteuerventil ausgestattet. Aufgrund der eingestellten Rohwasserhärte und den Wasserentnahmen richten sie sich auf die Vor-Ort-Bedingungen aus und gewährleisten eine kontinuierliche Versorgung mit weichem Wasser.

Die Wasserenthärter softliQ:SC lassen sich über das integrierte TFT-Farbdisplay oder auch über die myGrünbeck-App kontrollieren und bedienen.



01

01 softliQ:SC18
02 softliQ:SC23



02

www.badewelten.ch/gruenbeck



10 JAHRE KLIMAWELTEN

*Professionelle Haustechnik ist
der Schlüssel zur Energiezukunft.*

Vorausschauende Sanitär- und Haustechnik-Fachbetriebe von BadeWelten haben vor 10 Jahren das Label KlimaWelten lanciert und eine professionelle Energieberatung sowie zukunftsorientierte Modernisierungen und integrale Energiekonzepte in den Mittelpunkt ihrer Arbeit gestellt. Damit haben sie mit grossem Erfolg ein weitverbreitetes Kundenbedürfnis angesprochen. Seither bringt KlimaWelten als Fachpartner Systematik in die unterschiedlichsten Energie-Projekte und garantiert ein hochwertiges, nachhaltiges Resultat, denn auch Wartungsarbeiten und umfassende Beratung gehören zum ganzheitlichen Leistungsangebot. KlimaWelten ist das Kompetenzzentrum für professionelle Beratung und umfassende Modernisierung, ob es um die Wahl eines passenden Heizsystems, eine zukunftsweisende Lüftungslösung oder die Nutzung alternativer Energieträger geht. Die Profis von KlimaWelten wissen, wie sich ein ideales Raumklima mit höchster Energieeffizienz verbinden lässt.

www.klimawelten.ch

NEW GENERATION

Daran haben kleine und grosse Kinder im Bad und Kinderzimmer ihre helle Freude.

Schöne Dinge wirken ansteckend, sorgen automatisch für gute Laune und eine fröhliche Stimmung. Das gilt ganz besonders auch für Kinder: Sie haben intuitiv ein ausgeprägtes Gefühl für harmonische Farben, Formen und Materialien. Ein Grund, weshalb gutes Design für Kinder en vogue ist und mit neuen Ideen begeistert.



02



01



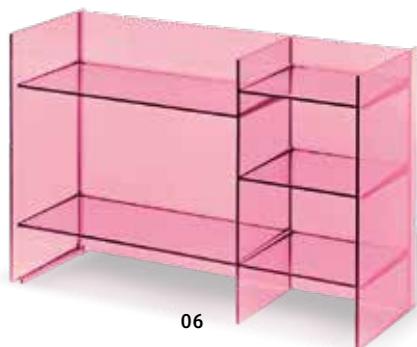
03



04



05



06



07



08



09

- 01 Design-Heizkörper Ribbon | zehnder-systems.ch
- 02 Toy Lampe – Kartell produced by Moschino | kartell.it
- 03 Wandspiegel All Saints – Kartell by Laufen | laufen.ch
- 04 Hang it all, Garderobe – Ray & Charls Eames | vitra.com
- 05 Stühle wie kleine Elefanten. Elephant Chair von eo. | eo.dk
- 06 Regal – Kartell by Laufen | laufen.ch
- 07 Badaccessoires für Kids von spirella | spirella.ch
- 08 Bambi Chair | eo.dk
- 09 Kinderbrause Joco | hansgrohe.ch

BADEWELTEN- SEIT 1978

*Von Anfang an
Professionalität und
Kundenorientierung
im Fokus.*

40 

JAHRE
BADEWELTEN

Ursprung der heutigen BadeWelten Genossenschaft war 1978 die Gründung der Vereinigung Sanitärer Läden (VSL). Ziel einiger vorausschauender Sanitärinstallateure war es damals, sich vom reinen Installateur-Betrieb zum Sanitär-Fachgeschäft mit ausgebautem Kundendienst weiterzuentwickeln und sich so im zunehmend härter werdenden Wettbewerb zu differenzieren und zu behaupten. Als Vordenker engagierte sich Walter Wülser, Ing. HTL/HKL, für den Aufbau dieser Sanitär-Läden und deren Zusammenschluss im VSL. Schon zehn Jahre später zählte die Vereinigung 50 Mitglieder: Zeichen für das Erfolg versprechende Konzept. Im Jahr 2004 erfolgte schliesslich die Umbenennung in BadeWelten Genossenschaft. In den nunmehr vier Jahrzehnten des Bestehens stand die Förderung der Professionalität der Mitglieder und der Auf- und Ausbau kundenorientierter Dienstleistungen im Zentrum, darunter Badplanung, Beratung und profunde Marktkenntnis als wichtige Themenbereiche. Das zahlt sich heute aus: BadeWelten Fachbetriebe entsprechen mit ihren Spezialkompetenzen Sanitärtechnik plus Badplanung und Badarchitektur den Anforderungen der Zeit – und sind gut gerüstet für die Zukunft.

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



KANTON AARGAU

BÄR HAUSTECHNIK AG, AARBURG
GROLIMUND AG, MURI
H. MÖSCH AG, GIPF - OBERFRICK
PAUL RYSER AG, AARAU
WINKLER WIL HAUSTECHNIK AG, WIL
WÜLSER ZOFINGEN AG, ZOFINGEN
WÜRMLI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

KANTON BASEL (LAND)

LÜTHI HAUSTECHNIK AG, BIRSFELDEN
SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG, PRATTELN

KANTON BERN

RAMSEIER BELP AG, BELP
STEINER WICHTRACH HAUSTECHNIK AG, WICHTRACH
SPIESS ENERGIE + HAUSTECHNIK AG, ADELBODEN

KANTON GLARUS

WUNDERLE HAUSTECHNIK AG, NÄFELS

KANTON GRAUBÜNDEN

HOSANG SANITÄR AG, ZUOZ
ISSLER DAVOS AG, DAVOS PLATZ
SCHENK BRUHIN AG, CHUR
LORENZ LEHNER AG, PONTRESINA

KANTON LUZERN

GRÜTER HANS AG, OBERKIRCH
ROGGER SANITÄR-HEIZUNG AG, RUSWIL

KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHERRER HAUSTECHNIK AG, SCHAFFHAUSEN

KANTON SCHWYZ

ITEN SANITÄR AG, KÜSSNACHT AM RIGI
VOGT HEIZUNG SANITÄR AG, REICHENBURG

KANTON SOLOTHURN

LIECHTI HAUSTECHNIK AG, OENSINGEN
WÜLSER LOSTORF AG, LOSTORF

KANTON ST.GALLEN

MAYER HAUSTECHNIK AG, RORSCHACH
SCHENK BRUHIN AG, SARGANS
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, GOSSAU + ST.GALLEN

KANTON THURGAU

BÄR + SOHN AG, KREUZLINGEN
HAUSTECHNIK EUGSTER AG, ARBON + ROMANSHORN
MATHIS SANITÄR GMBH, MATZINGEN

KANTON UNTERWALDEN

BIRCHER SANITÄRE ANLAGEN AG, ENNETBÜRGEN
ROHRER + CO AG, SARNEN

KANTON URI

ARNOLD HEIZUNG SANITÄR AG, SCHATTDORF

KANTON WALLIS

OTTO STOFFEL AG, VISP

KANTON ZUG

ANTON BACHMANN AG, ROTKREUZ
NIEDERMANN AG, BAAR
SCHÄRER + BECK AG, STEINHAUSEN

KANTON ZÜRICH

A. BALTENSPERGER AG, ZÜRICH
P. + S. CHRISTEN AG, EFFRETIKON
DUBACH AG, HINWIL
KAUFMANN SPENGLEREI + SANITÄR AG, EGG
LEE SANITÄR AG, EGLISAU
SCHÄPPI & MEIER AG, BASSERSDORF
HEINZ WÄLTI HAUSTECHNIK, LANGNAU AM ALBIS

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSPELT HAUSTECHNIK AG, VADUZ